

Literatur trifft Fußball: Die Kolumne „Evonik–Wortsport“ erscheint als Buch

- Ein einmaliges Projekt: Schriftsteller begleiten Borussia Dortmund durch die dramatischste Saison der jüngeren Vereinsgeschichte
- Buch von Moritz Rinke vereint „Evonik–Wortsport“–Kolumne mit Texten von Król, Maron, Kehl, Kirch und Klopp
- Evonik–Chef Klaus Engel: Ein multi–perspektivischer Blick auf das Erlebnis Fußball

Essen. Auf Einladung von BVB–Hauptsponsor Evonik Industries begleitete die DFB–Autoren–Nationalmannschaft in der Saison 2014/15 die Mannschaft von Borussia Dortmund in literarischer Form. Namhafte Erzähler, Lyriker, Dramatiker und Essayisten, die selber aktive Fußballer sind, beobachteten die Heimspiele des BVB und verfolgten seinen Weg ins Pokalfinale, um anschließend aus ganz unterschiedlichen Perspektiven ihre Eindrücke zu schildern. Die Texte erschienen wenige Tage nach dem jeweiligen Spiel in der Literaturkolumne „Evonik–Wortsport“ auf bvb.de.

Zum Start in die neue Saison gibt es nun alle Texte gesammelt und zum Nachlesen als Buch, herausgegeben von Moritz Rinke und ergänzt um Gastbeiträge des Schauspielers Joachim Król und der Schriftstellerin Monika Maron. Unter dem Titel „Man muss ein Spiel auch lesen können“ findet das bisher beispiellose Gipfeltreffen des Fußballs mit der Literatur einen vorläufigen Abschluss, der weit mehr ist als ein Rückblick auf die dramatischste Saison in der jüngeren BVB–Geschichte – nämlich eine Annäherung an die Faszination, die Deutschlands beliebtester Fußballverein auf Menschen in aller Welt ausübt.

In ihren Texten beschreiben die Autoren aus ihrer ganz persönlichen Sicht glänzende Champions–League–Abende und unerklärliche Niederlagen in der Bundesliga, die Abschiede von Trainer Jürgen Klopp und Kapitän Sebastian Kehl sowie das Platzen des Traums vom Pokalsieg in Berlin. Exklusiv für das Buch stand Klopp in einem seiner letzten Interviews Rede und Antwort, bevor er nach sieben Jahren erfolgreicher Arbeit den BVB verließ.

21. August 2015

Ansprechpartner

Hans-Jörg Heims

Leiter Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3425
Telefax +49 201 177-3030
hans-joerg.heims@evonik.com

Markus Langer

Leiter Corporate Marketing und PR
Telefon +49 201 177-3078
Telefax +49 201 177-3079
markus.langer@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Auch Sebastian Kehl und Mittelfeldspieler Oliver Kirch geben Einblick in ihre Gefühlswelt während dieses besonderen schwarzgelben Jahres, das den Absturz vom Mitfavoriten auf die Meisterschaft zum Abstiegs Kandidaten nach der Hinrunde bis zur Wiederauferstehung in der Rückrunde umspannte. Illustriert hat das Buch der Berliner Zeichner Tim Dinter.

„Das Buch ist ein multi-perspektivischer Blick, der uns hautnah miterleben lässt, warum ein Spiel vor der gelben Wand für so viele Menschen das intensivste Fußball-Erlebnis der Welt ist“, sagt Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik, anlässlich des Erscheinens von „Man muss ein Spiel auch lesen können.“

Die DFB-Autorennationalmannschaft wurde 2005 von Thomas Brussig, Moritz Rinke und anderen namhaften Schriftstellern gegründet. Als Botschafter des deutschen Fußballs in der Welt wird das Team seit 2008 von der Kulturstiftung des DFB und vom Auswärtigen Amt unterstützt. Ihren größten Erfolg feierte die Mannschaft im Jahr 2010, als sie im Stadion Rote Erde in Dortmund Europameister wurde.

„Man muss ein Spiel auch lesen können“, herausgegeben von Moritz Rinke, ist bei Blumenbar erschienen und ab Freitag, 21. August, zum Preis von 14,95 Euro (als E-Book: 11,99 Euro) im Buchhandel erhältlich.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.